



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCXXXI. Schreiben des Ludolf Flörike, die Ausführung von Commissionen
für das Kloster Diesdorf betreffend, c. 1400.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCXXX. Erich Schenk der Aeltere entzagt seinem Anrecht an dem Gute Kortenberg,
am 28. Oktober 1400.

Ik olde erik schenke, Ik bekenne vnde betughe In dessem open briue vor alle den, de one seen edder horen lezen, dat Ik mik mit boldewen vnde mit sinen eruen vordraghen hebbe vmme alle vse stuccke, ansprake vnde vmme dat ghut tu kortenbeke, dat mik pande stunt, des hebbe wy vns vordraghen, dar late Ik af vnde myne eruen vnde wil one vnde sine eruen dar nicht mer vmme andedigen. To eyner groter bekantnisse hebbe Ik Olde erik schenke myn Inghefeghel wtiliken laten hegen an dessen breff, gheuen na cristi ghebord verteyn hundert Jare, In deme daghe symonis et Jude, der liuen apostolen.

CCXXXI. Schreiben des Ludolf Florike, die Ausführung von Commissionen für das Kloster
Diesdorf betreffend, c. 1400.

Salutatione decenti premilla. Leue vrowe, ver Priore, weten scholen, dat ik hern nicolawese van medinghe hebbe afghevanet Ju to ghude II mark mit groter not vnde sere swarliken. Ok hebbe ik van eme manet I mark, de schal vern Ermegharde langhen, vnde dar sint quade penninghe mede, men mi noghede wol, dat ik dat sulue van eme krighen konde, weme ik desse penninghe gheuen schal van Juwer weghene, dat wil ik gherne don, edder schal men Ju stokuisch mede kopen, mandelen edder rys edder anderwat, des gi behouen, dat enbedet mi, dat wil ik mit willen gherne don, vnde mi wart ghesecht, vor lucke van bertenfleue wolde een blawe laken kopen, dat is dar wol vnde wittes en noch, vnde wes de Conuent wil, dat wil ik gherne don. Vale in christo mihi precipue.

Ex parte domini ludolphi floreken, vestri seruatoris.

CCXXXII. Balduin von dem Knefbeck zu Galbörde verkauft Besitzungen in Kortenberg an
das Kloster Diesdorf, am 15. Juni 1401.

Ik Boldewyn van dem knesbeke, wonhaftich to dem Colvarde, Bekenne openbar in desseme breue vor allesweme, dat ik myt vulbort myner eruen vorkoft hebbe to eneme rechten erfkope Hern ludolue ver(dem)ane, proueste to dore vnde vorstender to dyfstorpe to desfer tyd, ver alheyde van dem knesbeke, priorende, vnde der ghanzen samnynghe to dyfstorpe